

Club intern



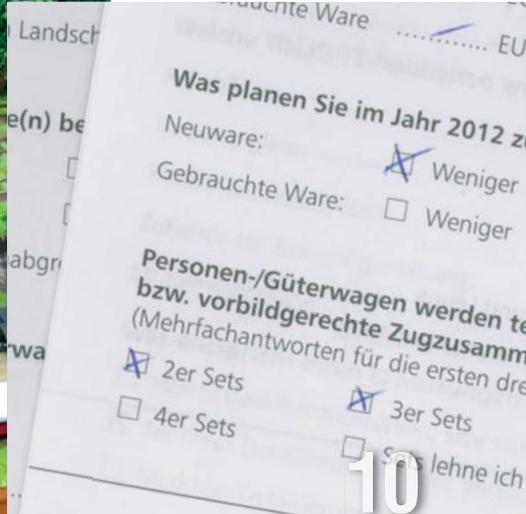
Auswertung Club-Umfrage 2012 (Teil 3)
Workshop-Lok 2013 | TT-Heimanlage



6



8



10

Editorial

Liebe Club-Mitglieder,



Uwe Hoffmann
Marketing/Vertrieb

Drei Monate sind schon wieder vergangen – seit der Vorstellung unserer Neuheiten 2013. Mit Interesse haben wir in dieser Zeit Ihre Resonanzen darauf verfolgt. Spannendes Thema für jeden Modellbahner war es auch dieses Jahr wieder: Welche Modelle werden erscheinen und sind dann auch (endlich) meine Wünsche mit dabei? Wenn man sich den diesjährigen Prospekt zur Hand nimmt und zu zählen beginnt, stellt man fest: Unter Berücksichtigung der Einzelmodelle in den Sets (Startsets einmal außen vorgelassen) sind es 173 Modelle. Also sollte fast jeder TT-Fan etwas „abbekommen“, oder? Nun, so einfach ist das jedoch nicht. Denn genau hier zeigt sich, wie unterschiedlich die „Geschmäcker“ (d. h. die Sammelgebiete) sind. Und was des einen Freud', ist des anderen Leid. Zugleich kommt ein interessantes Phänomen hinzu: Es ist wie mit der roten Ampel an der Kreuzung. Denn genau wo ich stehe, ist es am längsten rot! Kennen Sie das auch? Stimmt natürlich nicht, aber man nimmt es so wahr. Ähnlich ist es nicht selten beim geliebten Hobby: Im Vorteil sind immer die anderen.

So zeigte die Reaktion einiger DR-Bahner: „Überwiegend Modelle der Epochen V und VI, auch an DB-Fahrzeugen ist so manches dabei. Also nicht das, was ich persönlich benötige.“ Oder positiver formuliert: „Der gefühlte Anteil von Modellen der „bunten Bahn“ ist sehr hoch. Da kann es ja um den Nachwuchs jüngerer Modellbahner nicht am schlechtesten bestellt sein.“ Dagegen schreibt beispielsweise Herr Kolberg aus Melsungen: „Ich bin zwar gelernter DR-Eisenbahner, kann aber seit langem die DR „nicht mehr sehen“... Wo bleiben denn die modernen TT-Fahrzeuge? ... Die DR ist doch in vielen Dingen in TT

nun fast abgearbeitet! Und man muss nicht noch die 1000ste Variante der DR in TT fertigen! Modernes ist gefragt!“

Ja, wie denn nun? DR? DB? DB AG? Wie hat sich eigentlich die Verteilung der Neuheiten im Laufe der Zeit entwickelt? Um diesem Rätsel auf den Grund zu gehen, stellt man zunächst für dieses Jahr fest:

- Die DR „beansprucht“ insgesamt 32 Modelle. Aha, sind es also doch so viele? Prozentual entspricht dies einem Anteil von ca. 18 % aller Neuheiten.
- Fans der DB bietet sich eine Auswahl von 29 Loks bzw. Wagen. Dies sind etwa 17 %.
- Und der Anteil der „modernen Bahn“ (DB AG und deutschen Privatbahnen) entspricht mit 56 Fahrzeugen einem Prozentsatz von 32 % (Wenn man den neuen ICE als ein „Stück“ zählt, kommt man auf einen Wert von 28 %).

Schaut man sich zum Vergleich einmal die Neuheiten von vor zehn Jahren an, zeigt sich folgendes Bild: Februar 2003. Den TILLIG-Prospekt füllen insgesamt 69 TT-Neuheiten. Dazu zählen:

- 20 % Modelle der DR (dies waren insgesamt 14 Stück)
- 19 % DB-Fahrzeuge und
- 28 % an Rollmaterial der modernen Bahn.

Tja, wer hätte das gedacht? Die „Quote“ der einzelnen Sammelgebiete hat sich eigentlich kaum geändert! Doch die Anzahl der Modelle ist die eine Sache. Das weitaus wichtigere Kriterium ist ohne Zweifel, welche Modelle denn nun konkret erscheinen. Und da sind wir natürlich auch weiterhin stets gespannt auf Ihre Zuschriften mit Ihren Meinungen, Hinweisen und Anregungen. ■

Uwe Hoffmann

I N H A L T

2 Editorial/Inhalt	Neuheiteninfos	8 Heimanlage	Von Frank Sips (Berlin)
3 Vorbild & Modell	Workshop-Lok 2013	10 Extras	Sonder- und Exklusivmodelle, Kleinanzeigen
4 Aktuell	Arbeitsstand Neuheiten 2013	11 Info	News, Workshop-Zeiten,
6 Intern	Auswertung Umfrage 2012 (Teil 3)		Impressum